

STUDENTENSCHAFT DER JUSTUS LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

im Auftrag der Landes-Konferenz der hessischen Studentenschaften

Studentenschaft der Justus Liebig-Universität Gießen
6300 Lahn-Gießen 1 · Leihgesterner Weg 16

An das
Ministerium des Inneren
der Deutschen Demokratischen Republik
Mauerstr. 29-32
DDR-108 Berlin-

6300 Lahn-Gießen 1 8.2.78

Leihgesterner Weg 16
Telefon (0641) 72143 / 71558
Postscheckkonto :
PschA Ffm 239802 (BLZ 500 100 60)
Bankkonto:
Bezirkssparkasse Gießen 22/002596
(BLZ 513 500 25)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landeskonferenz der hessischen Allgemeinen Studentenausschüsse hat sich am 4. Januar 1978 mit der Lage von Rudolf Bahro und Robert Havemann beschäftigt und dazu eine Erklärung beschlossen. Sie ist im Wortlaut beigefügt.

Nach einem Gespräch einer Delegation der Studentenschaften der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Darmstadt am 24.11.1977 mit zwei Vertretern Ihres Ministeriums erfuhren wir, daß für eine Besuchserlaubnis von Studentenvertretern bei Rudolf Bahro die Staatsanwaltschaft der Deutschen Demokratischen Republik zuständig sei. Wir möchten Sie davon in Kenntnis setzen, daß wir inzwischen - wie von Ihnen empfohlen - einen entsprechenden Antrag gestellt haben.

Auch wegen eines Besuches bei Robert Havemann sind wir Ihren Ratschlägen gefolgt: wir haben Robert Havemann in einem Brief gebeten, eine Besuchserlaubnis für eine Delegation der hessischen Studentenschaften bei ihm zu beantragen.

Nach den Informationen, die uns die Allgemeinen Studentenausschüsse der Justus-Liebig-Universität und der Technischen Hochschule Darmstadt gegeben haben, versuchte ein Vertreter Ihres Ministeriums am 24.11.1977 der Delegation zu unterstellen, sie sei von "außen" oder von irgendwelchen "dunklen Kräften gesteuert". Es scheint uns wichtig, deutlich zu machen, daß es wohl kaum solch demokratisch legitimierte und transparente Organisationen wie die der Studentenvertretungen gibt. Gerade jetzt führen wir einen erbitterten Widerstandskampf für die Erhaltung unserer Staatsunabhängigkeit.

Wir haben die Bitte, daß Ihr Ministerium seine Kompetenzen voll ausschöpft, um unseren Anträgen schnell zum Erfolg zu verhelfen.

In vorzüglicher Hochachtung



(Karl-Heinz Funck)
Sprecher der Konferenz
der hessischen Allge-
meinen Studentenaus-
schüsse

Anlage

Beschluß der Landes-ASTen-Konferenz vom 4.1.1978

dieser Brief geht nachrichtlich an:

die Ständige Vertretung der Deutschen Demokratischen Republik
in Bonn;

das Bundesministerium für Innerdeutsche Beziehungen der Bundes-
republik Deutschland;

die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in der
Deutschen Demokratischen Republik.